

Opposition im City Carree und auf dem Luisenplatz

Sonntag, 18. September 2005. Ganz Darmstadt redet nur über die Wahl und die K(anzler)-Frage. Ganz Darmstadt? Nein! Ein winziges Völkchen von BDKJlern hat sich mit der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Darmstadt und den Pfadfindern der Adventjugend zusammengetan und leistet erbitterten Widerstand. Ziel soll es sein auf die größte Opposition in Deutschland hinzuweisen: Die Kinder. Denn der Wahltag war in Darmstadt diesmal auch gleichzeitig Weltkindertag!

Plakatwandaktion im Vorfeld

Um auf das besondere Kinderevent im Herzen von Darmstadt hinzuweisen hatte der BDKJ Darmstadt im Vorfeld der Veranstaltung zahlreiche Plakatwände der Deutschen Städte Medien GmbH angemietet. Mit Pinsel und Farbe machten sich dann verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen aus Darmstadt auf, auf ganz kreativ Art und Weise auf ihren Tag hinzuweisen.

Tolle Aktivitäten beim Erlebnisparcours

Ziel des Weltkindertages soll es sein, weltweit auf die unveräußerlichen Rechte von Kindern hinzuweisen. Daher hatten weit über 50 Organisationen, wie ASB, Jugendrotkreuz oder das Unicef am Weltkindertag ihre Stände aufgebaut, um auf das große Angebot für Kinder in Darmstadt hinzuweisen. Dabei galt es aber nicht nur zu informieren, sondern den Kindern im Herzen von Darmstadt auch etwas zu bieten: Die Veranstalter hatten einen Erlebnisparcours ausgearbeitet, der die jungen Besucher von Stand zu Stand führte. Dort gab es jeweils tolle Aktivitäten für die Kinder. Hüpfburgen, Bilder malen, Stockbrot machen, Kistenklettern oder Spiele testen beim BDKJ Darmstadt gehörten zu den Highlights des Tages. Zur Stärkung gab es leckere Baguettes am BDKJ Stand.

Luftballonaktion auf dem Luisenplatz

Mitten im City Carree stand zudem die große Aktionsbühne. Unter dem Bühnenmotto „Von Kindern für Kinder“ präsentierten hier verschiedene Kinder- und Jugendgruppen ihr Können. Gegen halb eins waren Bühne und City Carree aber verweist: Kinder und Eltern standen dicht an dicht auf dem Luisenplatz in einer großen, mit Kreide aufgemalten 675. Alle bewaffnet mit gelben, blauen oder roten Luftballons- „den Farben von Darmstadt“, wie Moderatorin Julia Bachmann (12 Jahre) erklärte. Darmstadt feierte sein 675- Jähriges Bestehen mit einer tollen Luftballonaktion. „3 – 2 – 1 – Los!“ Auf Kommando des Oberbürgermeisters und Schirmherrn Walter Hoffmann trugen weit über 1.000 Ballons die Botschaft des Weltkindertages in die Welt.

Zum Finale ein bisschen Zirkus

Im Anschluss sorgte der Kinderchor aus Wixhausen für Stimmung auf der Bühne. Auch das Kinderhaus Paradies – diesmal mit einer Tanzeinlage – sorgte wegen der großen Fangemeinde für massiven Durchgangsstau in Darmstadts Fußgängerzone. Um 17.30 Uhr dann das große Finale des Tages: Best of Kinderzirkus Datterino- eine Weltpremiere. Einige der jungen Zirkuskünstler aus dem BDKJ -Ferienprojekt Kinderzirkus Datterino hatten sich bereit erklärt, extra für den Weltkindertag ein kleine Bühnenshow zusammenzustellen. Akrobatikünstler wechselten sich ab mit Einrädern, Keulen wirbelten durch die Luft und Lorient wäre vor Neid erblasst, wenn er die Sketchvariante von Felix Münk, Hendrik Thum und Alexej Zschinsky gesehen hätte: Oder hätte man vorher gedacht, dass sich gestandene Herren beinahe 3 Minuten über die Temperatur von Badewasser und die Anwesenheit einer Qietscheente streiten können? Standing Ovationen für die tolle Bühnenshow waren der Dank von 2.000 jungen und alten Besuchern beim Weltkindertag 2005.

Und egal wer im Kanzleramt bald die politischen Geschicke des Landes zu lenken hat. Die Opposition in Darmstadt wird auch im nächsten Jahr für die Rechte der Kinder werben!

Christoph Buchert